

Gerold Ölz: die Kunst der Reduktion

Kunst

8 Sept. 2022



Der Grafiker Gerold Ölz schafft Räume aus der Verbindung von Quadrat, Kreis und Dreieck. Gerold Ölz setzt auf Reduktion.

Gerold Ölz war in seiner aktiven Berufszeit Gebrauchsgrafiker. Er „gebrauchte“ die Grafik für einen kreativen visuellen Zweck. Schon in den 60er-Jahren ging es ihm nicht allein um die informative Funktion von „Lettern“, sondern genauso um die Visualisierung von Textinhalten. Ein Grafiker mit ausgeprägten typografischen Fähigkeiten hat eben immer ein Auge fürs Ganze – für die Zwei- und für die Dreidimensionalität, die klaren geometrischen Formen folgen.

Für den Dornbirner Gerold Ölz ist die Reduktion von Formen keine Beschränkung, sondern ein klarer Fokus auf das Entscheidende: die Raumwirkung an sich und die Plakativität von starken Farben, die sich in seinen Visualwerken auf vier an der Zahl reduzieren und einem vorgegebenen Grundraster von Formen und Farben folgen. Die typografischen Talente, die sich in der stimmigen Verbindung

Von Information und Kreation zu Emotion ausdrücken, gehören biografisch gesehen in die Lehrzeit von Gerold Ölz. Sie waren aber immer sichtbar, wenn er als Werbegrafiker mit Stationen bei Vorarlberger Unternehmen und letztlich mit der von ihm gegründeten Agentur ÖLZ Grafik Design Werbekonzepte mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ gestaltet hat. Seit seinem Pensionsantritt vor 10 Jahren wird diese von seinen beiden Töchtern Valeria und Gabriele geführt.

Mit seiner ersten Kunstausstellung in „Kaspar's Seago“ in Bezau vom 10. bis 17. September 2022 feiert Gerold Ölz nicht nur seinen 75. Geburtstag, in dieser Location werden seine Arbeiten der letzten 10 Jahre in stimmigem Ambiente präsentiert. Das künstlerische Spektrum der Ausstellung erstreckt sich über mehrere

Kategorien wie Architektur, Landschaften, Menschen, Natur und optische Täuschungen – oder mit den Worten des Künstlers ausgedrückt: Auge und Gehirn verarbeiten mit den Bildern optische Reize, die Räume und Perspektiven entstehen lassen und nachhaltig in Erinnerung bleiben. Die Erfahrung dieser Tiefenwirkung kann man an über 100 Exponaten in „Kaspar's Seago“ (Alte Säge) in Bezau eine ganze Woche lang machen. Eintritt



ist übrigens frei. ANZEIGE

Starke Farben

Ausstellung im September

Kommentar senden...

Zuhören Seitenans... Teilen Speichern Mehr

